

Cornhole Spiel



Material 35€

Stk	Was	Material	Maße
2	Platte	MDF	1200*600*16mm
4	Seitenwand	Dachlatte	1200*48*24mm *)
6	Stirnwand/Trennwand	Dachlatte	~552*48*24mm *)
4	Füße	Dachlatte	281*48*24mm *)
4	Innenlager	Dachlatte	50*48*24mm *)
2	Strebe	Dachlatte	~500*48*24mm *)
4	Schloßschraube	Stahl verzinkt	M6*80mm
4	Stopfmutter	Stahl verzinkt	M6
8	Kappenschloß	Edelstahl	
8	Dübel	Buche	8mm

16	Säcke	fester Stoff	150*150mm
7,2kg	Füllung für Säcke	siehe Text	
24	Spanplattenschrauben	Stahl verzinkt	4*50mm
16	Halbrundkopf-Schrauben	Stahl verzinkt	4*18mm
x	Weißleim	B3/D3	
x	Klarlack		

*) Nominalmaß der Dachlatten! 552mm und 500mm anpassen auf tatsächliches Maß der Dachlatten!

Verwendete Geräte:

Kapp-Zugsäge Schlagschrauber Bankbohrmaschinen Abricht- und Dickenhobel
 Bandschleifer Stichsäge

Beschreibung:

Mal zur Abwechslung nichts für die Werkstatt und auch nicht fürs Haus sondern ganz einfach fürs Vergnügen.... Ausnahmsweise habe ich mal nicht vergessen ein paar Bilder zu machen obwohl ich das bei solchen Dingen gerne vergesse....

Nachdem unser Cornhole Spiel, einfaches Plastik Zeug, langsam zerfiel wurde es Zeit für Ersatz zu sorgen da wir es sehr gerne spielen. Doch oh Schreck, das ist hierzulande ja echt ein Luxusspiel! Da kosten 2 Bretter ohne Zubehör (Säckchen) in der lausigsten Ausführung und nicht mal im „offiziellen Maß“ bereits 90€... Nachdem wirklich nicht viel daran ist also einfach selbst bauen und dann auch gleich ein paar Verbesserungen einbringen!

Und zudem mal ein Projekt ganz ohne OSB aber auf Dachlatten konnte ich dann doch nicht verzichten.

This work is licensed under a / Dieses Werk ist lizenziert unter der
[Creative Commons Attribution 4.0 International license](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Hobeln und Zuschnitt

Als erstes wurden die Dachlatten gehobelt und danach mit der KZS zugeschnitten. Da die Dachlatten nach dem Hobeln keine 48*24mm haben muß man die Maße der Stirnseiten und Trennwände entsprechend anpassen.

Da ich keine groß genug Lochsäge habe und keine Lust hatte das Loch mit der Oberfräse zu machen wurde es einfach mit der Stichsäge ausgesägt und sauber geschliffen.

Die Maße sind am Ende des PDF Dokuments angehängt. Dies sind die auf metrisch gerundeten „offiziellen Maße“ (48"*24", Lochdurchmesser 6"). Natürlich kann man da aber auch etwas andere Größen bauen wenn es etwas zu groß ist.

Zuschnitt für eine Spielplatte.

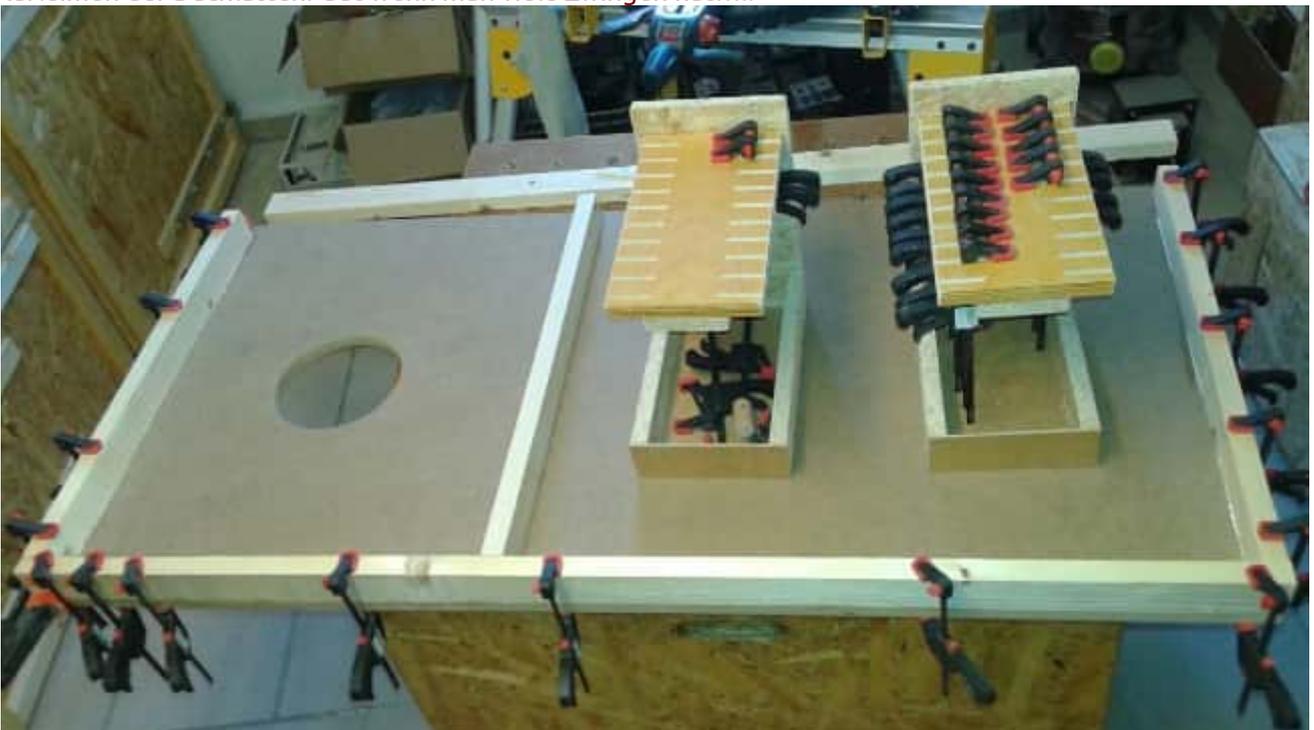


Verleimen

Zuerst wurde je Platte eine der Seitenwände aufgeleimt, danach die beiden Stirnseiten und Trennwand und zuletzt die andere Seitenwand.

Die Dachlatten wurden nach dem Trocknen des Leims auch noch in den Ecken mit je einer 4*50mm Schraube miteinander verschraubt.

Aufleimen der Dachlatten. Gut wenn man viele Zwingen hat.....



Ausstellfüße

Die Füße wurden unter Zwischenlage von Abstandshaltern (im Drehbereich) mit einer Zwinge am Rahmen gehalten und ein 6mm Loch für den Drehpunkt durch Seitenwand und Fuß gebohrt. Die Innenlager werden eingeleimt und ebenfalls mit 6mm gebohrt. Zur Sicherheit wurde da ebenfalls noch eine 4*50 Spanplattenschraube eingedreht.

Danach wurden die Füße mittels je einer M6*80mm Schloßschraube, Bauscheibe und Stopfmutter befestigt.

Um die Stabilität zu erhöhen habe ich auch noch eine Querstrebe zwischen die Füße gemacht. Diese wurde verleimt und auf jeder Seite mit zwei 4*50 Spanplattenschrauben gesichert.

Die Aufstellfüße mit Innenlager und Strebe.



Oberfläche

Das Ganze wurde noch einmal demontiert, alle Kanten abgerundet und die Seiten sauber geschliffen. Danach erfolgte zuerst eine Grundierung und dann mehrere Anstriche mit Zwischenschliff bis die Oberfläche völlig glatt war. Bei MDF ist das leider immer etwas ein Geduldspiel.

Die letzten Teile beim Trocknen.....



Verschuß und Aufbewahrung

Damit alles zusammen aufbewahrt werden kann wurden an den Längsseiten Kappenschlösser aufgeschraubt. Die Säckchen kommen in die durch die Trennwand abgetrennte Kammer und die andere Platte darüber. Kappenschlösser schließen und man hat eine kompakte wenn auch ziemlich schwere Einheit. Die Säckchen wiegen ja schon mal etwa 7,5kg und die beiden MDF Platten sind mit fast 20kg auch nicht gerade leicht. Da kommt das Loch als Griff gerade recht.....

Um die Kappenschlösser nicht zu überlasten wurden noch 4 Dübel eingesetzt die einseitig eingeleimt wurden.

Kappenschloß und Dübel.



Wurfsäcke

Bei Preisen von 5-10€/Stk kommt der Kauf der Wurfsäckchen natürlich auch nicht in Frage. Aus Stoffresten in zwei verschiedenen Farben sollen je 8 Säckchen mit 150*150mm zusammengenäht werden. Da die vorhandenen Säckchen des Plastikspiels aber noch da sind werden die so lange verwendet bis sie zerfallen. Original ist die Füllung je Sack mit 450g (1lbs) Mais (= corn) da dieser aber gerne vergammelt und Futtermais (feinkörnig) nicht überall leicht zu bekommen ist haben wir stattdessen bereits 450g einer Mischung aus feinem Kies und Blähton in die alten Säckchen eingefüllt. Wenn man eine Mischung verwendet bei der knapp 1 Liter Volumen 450g wiegen passt es.

Das Spiel gibt es auch unter dem Namen bean bag game und statt Mais sind dann Bohnenkerne drin aber Bohnen reagieren genauso empfindlich auf Feuchtigkeit.....

Die alten corn bags (manchmal auch bean bags genannt). Bei uns eben gravel bags.....



Spielregeln

Gespielt wird mit 2 gegnerischen Spielern oder mehrköpfigen Teams, die ihre Säckchen im Loch versenken müssen. Jeder Spieler erhält 4 Säckchen womit die 16 Säckchen für 2 Teams mit je 2 Spielern gedacht sind.

Die Wurfentfernung kann selbst gewählt werden. Für Erwachsene sind etwa 3m sinnvoll wogegen man mit Kindern auf 2m oder sogar weniger geht.

Mehr Spaß macht es wenn mit zwei gegenüber aufgestellten Brettern gespielt wird (deshalb auch 2 Bretter in der Stückliste). Die gegnerischen Seiten spielen abwechselnd (je 4 Würfe). Der Punktestand wird jeweils pro Brett ermittelt, und das Spiel wird dann in der Gegenrichtung fortgesetzt.

Punkte:

2 Punkte: wenn das Säckchen durch das Loch fällt. Dies gilt auch wenn es im Laufe des Spiels durch einen weiteren Wurf hindurch geschoben wird.

1 Punkt: wenn das Säckchen auf der Platte liegen bleibt. Wird es herunter gestoßen: Pech gehabt.

0 Punkte: wenn das Säckchen neben der Platte liegt.

Gespielt wird bis eine Mannschaft 21 Punkte erreicht hat und gezählt wird erst wenn alle Säckchen geworfen wurden.

